**Norddeutscher Rundfunk:**

**Weihnachtskonzert in Winsen mit dem NDR-Chor**



Wenn die Tage kürzer werden, ist die Zeit der Besinnung.

Eigentlich müssten die beiden Weihnachtskonzerte des NDR Chors in Winsen und [Berlin](http://www.ndr.de/orchester_chor/chor/Weihnachtskonzert-in-Berlin,weihnachtskonzert186.html) in tiefster Nacht stattfinden. Denn das Responsorium "O magnum mysterium" wurde früher zur Matutin gesungen, dem ersten Stundengebet des Tages. Das zog sich von zwei Uhr nachts bis zum beginnenden Morgen. Für die Konzertgänger der Neuzeit gelten Gott sei Dank weniger strenge Regeln.

**Fr, 18.12.2015 | 19.30 Uhr,** Winsen, Kirche St. Marien  
  
**Michael Gläser** Dirigent  
**Julia Sophie Wagner** Sopran  
**Reinhard Gräler** Orgel  
**NDR Chor**  
  
Werke von   
JOHANN SEBASTIAN BACH  
FRANZ XAVER GRUBER  
FELIX MENDELSSOHN  
MAX REGER  
FRANCIS POULENC  
RUDOLF MAUERSBERGER  
VIC NEES  
MORTEN LAURIDSEN  
u. a. "**Licht der Welt"**

In der Adventszeit kam der Lichtsymbolik besondere Bedeutung zu. Die Wochen vor dem Christfest galten als Sinnbild für die letzte Phase der Menschheitsnacht. Mit der Geburt Jesu, des "Lichts der Welt", mit Weihnachten, der Wintersonnenwende, ging das spirituelle Dunkel zu Ende. Das "große Wunder", das der mittelalterliche Text "O magnum mysterium" umschreibt, ist die Menschwerdung Gottes, die Geburt des Höchsten durch eine menschliche Frau, Maria. Sie steht mit ihrem kleinen, großen Sohn im Mittelpunkt dieses Advents- und Weihnachtskonzerts.

**Von Bach bis Lauridsen**

Zu diesem festlichen Anlass hat Michael Gläser, langjähriger Dirigent des BR-Chors, Werke vom Barock über die Romantik bis zur Neuzeit aufs Programm gesetzt - angefangen bei Johann Sebastian Bach über Mendelssohn und Reger bis zum Amerikaner Morten Lauridsen. Dessen Vertonung von "O magnum mysterium" zählt zu den absoluten Hits der zeitgenössischen Chormusik.